

Jan Stepaacutenek, Petr Kociacute, Frantisek Plaacutet, Milos Marek, Milan Kubicek

Investigation of combined DOC and NSRC diesel car exhaust catalysts.

Zusammenfassung

'diese studie vergleicht zentrale akteure und mobilisierungsstrategien der bewegungen gegen landwirtschaftliche (grüne) gentechnik in österreich und frankreich. beide länder zählen in punkto öffentlicher meinung wie auch regierungspolitik zu den exponierten gentechnik-ablehnungsländern der eu, jedoch unterscheiden sich die jeweiligen protestbewegungen markant: in österreichs anti-gentechnikbewegung agieren professionelle umweltorganisationen als zentrale akteure, während kritische bäuerliche gruppierungen im hintergrund bleiben. im gegensatz dazu stehen in frankreich bäuerliche akteure an vorderer front einer fortdauernden, radikalen protestbewegung gegen die grüne gentechnik. die gegenüberstellung illustriert die vielfalt neuer sozialer bewegungen, die besondere rolle von bäuerlichen akteuren sowie die effekte der anti-gentechnikbewegungen auf die nationale gentechnikpolitik. die analyse betont die bedeutung nationaler landwirtschaftspolitiken im kontext der mehrbenenpolitik der eu und zeigt wege zur beurteilung der beiden konträren bewegungsformen auf.'

Summary

'the article compares key actors and mobilization strategies of the austrian and french anti-biotechnology movements. while, regarding public opinion and government policy, both countries are among the eus most avid biotechnology opponents, their national protest movements are characterized by striking differences: in the austrian case, professional environmental organisations are vocal in public debate while groups of critical farmers work rather behind the scenes. in france, by contrast, peasant activists lead a radical protest movement that looms large to this day. the comparison sheds light on the diversity of new social movements in general, and on the impact of rural actors and agricultural policies on anti-biotechnology movements in more particular. this highlights the significance of national agricultural policies in context of eu multi-level governance and assesses two contrary national movements.' (author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).